

den 7.3.60

U441 10-259/16

MTA FIL. INT.

Lukács Arch:

Lieber Herr Carocci!

Vielen Dank für Ihren Brief vom 23. Februar. Es freut mich sehr, dass Ihre Intervention in der Angelegenheit des Tuschkes zwischen Einaudi und Editori Riuniti wenigstens einen Anfangserfolg gehabt hat. Ich erwarte gespannt, was die unmittelbaren Verhandlungen zwischen den beiden Verlagen bringen werden.

Ich würde natürlich sehr gerne für Nuovi Argomenti etwas schicken und ich kann Ihnen versprechen, dass sobald eine kleinere Arbeit von mir entsteht, die für Ihre Zeitschrift geeignet ist, Sie sie unbedingt erhalten werden. Momentan bin ich aber mit der Durchsicht der Aesthetik so beschäftigt, dass ich an nichts anderes denken kann.

Der Besuch von Giovanni war für uns beide eine grosse Freude. Es ist immer sehr angenehm mit frischen und begabten jungen Leuten zusammenzukommen. Ich habe den Eindruck, dass er seit unserer letzten Begegnung viel reifer geworden ist.

Gertrud und ich begrüßen Sie und Ihre ganze Familie recht herzlich. Wir hoffen darauf, dass Eva im Herbst nach Budapest kommen wird. Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Georg Lukács